

Vorlage Nr. 399/15

Betreff: **Beratung Stellenplan 2016, Fachbereich Jugend, Familie und Soziales, Produktgruppe Soziales**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Sozialausschuss			01.12.2015	Berichterstattung durch:		Frau Karasch Herrn Gausmann		
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Produkt 2204 Betreuung von Migranten
 Produkt 2206 Soziale Einrichtungen
 Produkt 2208 Offene Altenarbeit
 Produkt 2209 Offene Ausländerarbeit
 Produkt 2210 Offene Behindertenarbeit
 Produkt 2211 Sonstige soziale Betreuung
 Produktgruppe 220 Leistungen zur Grundversorgung

Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des IEHK

--

Finanzielle Auswirkungen

☐ Ja ☒ Nein
☐ einmalig ☐ jährlich ☐ einmalig + jährlich

Ergebnisplan

Erträge
Aufwendungen

Investitionsplan

Einzahlungen
Auszahlungen

Finanzierung gesichert

☐ Ja ☐ Nein

durch

- ☐ Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt
☐ Mittelumschichtung aus Produkt / Projekt
☐ sonstige

mittelstandsrelevante Vorschrift

☐ Ja ☐ Nein

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Sozialausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, dem Rat der Stadt Rheine zu empfehlen,

1. den als Anlage beigefügten Stellenplan des Fachbereiches 2, Produktgruppe Soziales in den endgültigen Gesamtstellenplan der Stadt Rheine für das Jahr 2016 zu übernehmen.
2. die nachstehenden befristeten Arbeitsverhältnisse des Fachbereiches 2, Produktgruppe Soziales, die nicht Bestandteil des Stellenplanes sind, zur Kenntnis zu nehmen.

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Stelle	Stellenanteil	Wert
1	Sozialarbeiter in der Fachstelle Migration (davon 2 ab dem 01.07.2016)	4,0	SuE 12
2	Hausmeister Fachstelle Migration (ab dem 01.07.2016)	1,0	EG 5 TVöD
Summe		5,0	

Begründung:

1. Beratungsverfahren

Der Entwurf des Gesamtstellenplans 2016 der Stadt Rheine wurde am 03.11.2015 auf Grundlage der Vorlage 325/15 durch den Rat der Stadt Rheine als Grundlage für die Beratungen in den Fachausschüssen beschlossen.

Die Ergebnisse der Fachausschussberatungen sollen dem Haupt- und Finanzausschuss in der Sitzung am 19.01.2016 vorgelegt und am 16.02.2016 als Gesamtstellenplan im Rahmen der Verabschiedung des Haushaltes 2016 durch den Rat der Stadt Rheine beschlossen werden.

2. Stellenplan-Entwurf gem. Rats-Vorlage 325/15 vom 03.11.2015

Der Stellenplanentwurf des Fachbereiches 2 vom 03.11.2015 enthält alle Stellenplanänderungen des Jahres 2015 sowie die aus Sicht der Verwaltung absehbaren notwendigen Änderungen im Jahr 2016.

Verschiebungen zwischen einzelnen Organisationseinheiten werden nachrichtlich dargestellt.

Im Einzelnen sind das folgende Änderungen:

Stellenausweitungen

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Stelle	Stellenanteil	Wert
1	Leistungsgewährung nach dem AsylbLG	1,0	EG 9
2	Hausmeister Fachstelle Migration	1,0	EG 5 TVöD
	Summe	2,0	

Begründungen zu den Stellenausweitungen:

zu 1: Aufgrund des Flüchtlingsstroms sind die Fallzahlen im Bereich der Leistungsgewährung nach dem AsylbLG stark angestiegen. Zur Verdeutlichung ist hier die durchschnittliche Fallzahl der letzten Jahre angegeben.

2012:	182 Fälle
2013:	227 Fälle
2014:	315 Fälle
10/2015:	465 Fälle

Aus der Auflistung ist ersichtlich, dass die Fallzahl sich seit 2012 mehr als verdoppelt hat; ein weiterer stetiger Anstieg ist insbesondere ab November 2015 zu erwarten, da dann die Stadt Rheine wieder Zuweisungen von Flüchtlingen erhalten wird.

Durch die Einrichtung der Damloup Kaserne als Erstaufnahmeeinrichtung des Landes hat die Stadt Rheine in den vergangenen Wochen keine Zuweisungen mehr erhalten.

Ab November 2015 kann jedoch davon ausgegangen werden, dass wöchentlich ca. 50 Personen der Stadt Rheine zugewiesen werden. Dieses wird einen weiteren Anstieg der zu bearbeitenden Fälle nach dem AsylbLG nach sich ziehen.

Deshalb wird die Einrichtung einer neuen Stelle zwingend erforderlich.

Aufwendungen hierfür ca. 50.000 €

zu 2: Aufgrund des vermehrten Zuzuges von Flüchtlingen ist die Einrichtung von 5 mobilen Einheiten sowie die Nutzung des ehemaligen Polizeigebäudes an der Gartenstraße geplant.

Für den Unterhalt der oben geschilderten neuen Einrichtungen ist die Stadt Rheine zuständig. Hierfür sollte laut dem am 03.11.2015 ein-

gebrachten Haushaltsplanentwurf zunächst 1 neuer Hausmeister eingestellt werden.

Aufwendungen hierfür ca. 40.000 €

Stellenplanänderungen in Bezug auf die Wertigkeit

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Stelle	Wert 2014	Wert 2015
1	Produktverantwortlicher für das SGB XII, Hilfen im Arbeitsleben sowie stellvertretender Fachbereichsleiter	A 12	A 13

Begründungen zu den Stellenplanänderungen in Bezug auf die Wertigkeit:

In der Bewertungskommission am 25.02.2015 wurde die o. a. Stelle neu bewertet und eine Besoldung nach A 13 beschlossen. Nach Ablauf der einjährigen Wartezeit ist eine Beförderung der Person in 2016 vorzunehmen. Eine entsprechende Anpassung des Stellenplanes ist zu veranlassen. Die Aufwendungen hierfür werden im Rahmen der laufenden Verwaltungsaufwendungen getragen.

3. Endgültige Version Fachbereichsstellenplan2016/Produktgruppe Soziales

Unter Berücksichtigung aller Änderungen ergibt sich der als Anlage beigefügte Fachbereichsstellenplan 2016, der nach Zustimmung durch den Haupt- und Finanzausschuss in seiner Sitzung am 19.01.2016 im Rahmen der Verabschiedung des Haushaltsplanes durch den Rat der Stadt Rheine am 16.02.2016 in den Gesamtstellenplan übernommen werden soll.

4. befristete Arbeitsverhältnisse außerhalb des Stellenplanes

4.1 zusätzliche befristete Arbeitsverhältnisse zum HH-Jahr 2016

Außerhalb des Stellenplanes sollen die nachstehenden befristeten Arbeitsverhältnisse eingegangen werden:

Stellenausweitungen (befristet bis zum 31.12.2017)

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Stelle	Stellenanteil	Wert
1	Sozialarbeiter in der Fachstelle Migration (davon 2 ab dem 01.07.2016)	4,0	SuE 12
2	Hausmeister Fachstelle Migration (ab dem 01.07.2016)	1,0	EG 5 TVöD
Summe		5,0	

Begründungen zu den Stellenausweitungen:

zu 1: Bereits oben wurde der erhebliche Zuzug von Flüchtlingen zur Stadt Rheine in den letzten Monaten geschildert. Um die Flüchtlinge entsprechend unterbringen zu können, ist die Einrichtung von 5 zusätzlichen mobilen Einheiten geplant. Zusätzlich wird das ehemalige Gebäude der Polizei an der Gartenstraße für die Unterbringung von Flüchtlingen genutzt werden. Weiterhin im Gespräch ist aktuell die Unterbringung von Flüchtlingen in der Theodor-Blank-Kaserne. Für die Betreuung der Flüchtlinge sind die Kollegen/innen der Fachstelle Migration zuständig. Sie kümmern sich um die Unterbringung der Flüchtlinge in den städtischen Unterkünften und sind Ansprechpartner für sie. Aufgrund der bereits geschilderten vermehrten Zuweisungen von Flüchtlingen an die Stadt Rheine, insbesondere ab November 2015, ist eine Aufstockung des Personals dringend erforderlich. Eine genaue Bedarfsbemessung kann aufgrund der unsicheren Rahmenbedingungen derzeit nicht vorgenommen werden. Es ist aber davon auszugehen, dass mindestens 4 neue Stellen hierfür dauerhaft benötigt werden. 2 der 4 neuen Stellen sollen bereits zum 01.01.2016 besetzt werden, die anderen beiden Stellen sollen erst zum 01.07.2016 besetzt werden. Grund hierfür ist die Tatsache, dass die geplanten mobilen Unterkünfte nicht vor dem 01.07.2016 zur Verfügung stehen werden.

Aufwendungen hierfür ca. 150.000 € (je Stelle ca. 50.000 €) in 2016, ab 2017 jährlich 200.000 €.

zu 2: Für den Unterhalt der oben geschilderten neuen Einrichtungen ist die Stadt Rheine zuständig. Es ist inzwischen absehbar, dass die ursprünglich geplante Einrichtung einer neuen Stelle für einen Hausmeister nicht ausreicht. Aufgrund der Tatsache, dass ab November mit einem Zuzug von ungefähr 50 Flüchtlingen pro Woche gerechnet wird, wird die Einrichtung einer 2. Hausmeisterstelle dringend not-

wendig.

Da jedoch die mobilen Unterkünfte nicht vor dem 01.07.2016 zur Verfügung stehen, soll eine Besetzung erst zum 01.07.2016 vorgenommen werden.

Aufwendungen hierfür ca. 20.000 € (in 2016), ab 2017 jährlich 40.000 €.

▪

Anlage

Stellenplan 2016, Fachbereich 2, Produktgruppe Soziales